

# Rhythmustherapie

Wir verwenden Trommeln, da diese Instrumente unwillkürlich auf den Körper durch Schwingungs- und Rhythmusähnlichkeit der körpereigenen Schwingungen und Rhythmen (Puls, Kreislauf, Organe, Muskeln, Nerven, Gehirnaktivität, Atmung...) wirken.

Die körpereigenen Schwingungen werden nachgeahmt, auf die Trommel gebracht, verändert. So erhält der Körper neue Information.

Rhythmische Arbeit nach dem **Konzept „MUSIK IN/MIT DIR“** von Hubert M. SIMAN bedeutet:

Hör- und Stimmschulung

Entwicklung von Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein

Förderung von Grob/Feinmotorik

in Balance bringen, Spaß und Freude

Erlernen eines Instrumentes

Reduzierung von Hyperaktivität

Entwicklung im Schwerstbehindertenbereich

Veränderungen im Autismus

Vorbeugende Behandlung von suizidgefährdeten Menschen

Entwicklung von sozialem Verhalten

Rechts/Linkskoordination

Musikalisches Arbeiten mit Menschen mit besonderen

Bedürfnissen

\*Die Trommel ist das einfachste zu spielende Instrument und macht es möglich, schnell in einer Gruppe Musik entstehen zu lassen.

\*Auf Trommeln wird Rhythmus gespielt. Dieser ist die grundlegende Wurzel in der Musik. Klang ist eine höherer Schwingung und für viele Laien nicht nachvollziehbar bzw. spielbar.

\*Trommeln ist für jeden möglich und in kürzester Zeit kann man einfache Rhythmen oder einen gleich bleibenden Puls spielen. Der Spieler ist selbst aktiv.

